

Unterschriftenaktion gegen das Auslaufen der Staatsexamenslehramtsstudiengänge

Keine Zwangsexmatrikulationen – für ein kritisches und angeregtes Studium

Noch unter der ehemaligen schwarz-gelben Landesregierung wurde beschlossen, dass die aktuellen Staatsexamenslehramtsstudiengänge (LPO 2003) zum Ende des Sommersemesters 2016 (Grund-, Haupt-, Realschule) bzw. 2017 (alle anderen Schulformen) auslaufen sollen. Alle Kommiliton*innen, die dann noch in den Studiengängen studieren, sollen entweder zwangsexmatrikuliert werden oder müssen in einen Bachelorlehramtsstudiengang wechseln.

Die Auslaufristen der Staatsexamenslehramtsstudiengänge müssen abgeschafft werden:

- weil Bildung und Wissenschaft zur Realisierung „einer nachhaltigen, friedlichen und demokratischen Welt“ (Hochschulgesetz NRW) beitragen sollen. Dafür ist Zeit zum Lesen, Diskutieren und kritischen Reflektieren notwendig.
- weil die Bildung mündiger Persönlichkeiten durch Hetze und Konformitätsdruck behindert wird und Menschen keine Hamster sind.
- weil Pädagogikstudierende die Möglichkeit haben müssen, sich umfassend und kritisch zu bilden und Spaß am Lernen zu entwickeln, um auch selber Freude am Lernen, am Verstehen und Gestalten der Welt statt stupides Abarbeiten von vorgegebenen Anforderungen zu fördern.
- weil die Fristen die Zeit für hochschulpolitisches und weiteres soziales Engagement, den Besuch von Seminaren aus Interesse außerhalb des vorgegebenen Studienplans ebenso wie für Auslandssemester und Nebenjobs massiv einschränken.

Wir fordern daher die Landesregierung und den Landtag auf, die Auslaufristen aufzuheben, um ein sozial unbedrängtes Studium zu befördern.

Name	Adresse	Unterschrift

Weitere Listen zum Ausdrucken unter: <http://www.stavv.uni-koeln.de/2014/10/29/unterschriftenaktion-gegen-das-auslaufen-der-lpo2003/>

Unterschriebene Listen können entweder beim StAVV (Studierendenvertretung der Humanwiss. Fakultät, Hauptgebäude der Humanwiss. Fakultät, Raum 10, Gronewaldstraße 2) in den Briefkasten geworfen oder im Eingangsbereich der Bibliothek der Romanistik im Philosophikum (1.Stock) abgegeben werden.

Die Unterschriftenaktion wird unterstützt von:



Fachschaftenkonferenz der
Philosophischen Fakultät